77. Riegen-Generalversammlung der Frauenriege

83 Frauen kamen trotz Corona-Virus-Meldungen im Landhaus Steirereck zusammen und wurden von der Präsidentin Imelda Wyss begrüsst. In ihrem letzten Jahresbericht blitzten viele Highlights auf. Erwähnt sei die TUVO 2020 mit Grosseinsatz von der Frauenriege neben und auf der Bühne. Oder der Sommerabend, Seniorinnen-Maibummel, Adventsabend – nur der Ausflug im September fiel leider ins Wasser. Imelda freute sich, dass sie eine Nachfolgerin vorstellen durfte, von der sie überzeugt ist, dass sie die Frauenriege in eine gute Zukunft führen wird.

Pascale Sutter wurde mit herzlichem Applaus und natürlich mit Einstimmigkeit als Präsidentin gewählt. Sie durfte einen leeren Frauenriegen-Ordner von Imelda entgegennehmen, den sie mit viel Positivem füllen kann. Pascale Sutter turnt seit 10 Jahren in der Frauenriege und freut sich auf die neue Aufgabe. Sie hofft, dass sie die Frauen nicht nur fürs Turnen, sondern auch für das Gesellschaftliche und für Helfereinsätze motivieren kann.

Marion Werder hat den Einstieg als technische Leiterin erfolgreich bestanden. Sie konnte erst alle Leiterinnen kennenlernen, nachher Einteilungen machen, Ziele, Fortbildungen, Vorstellungen und Wünsche mit den Leiterinnen und dem Vorstand besprechen und realisieren.

Für die Kasse und das Budget zeichnet Marianne Sauteur verantwortlich. Die Rechnung wurde von Trudi Werder und Ursi Limacher geprüft und der Versammlung mit gutem Gewissen zur Genehmigung vorgeschlagen. Mit grossem Applaus dankten die Frauen für die saubere Buchführung. Trudi erwähnte den kleinen Mitgliederbeitrag von Fr. 100.00, von dem Fr. 53.00 an den Verband abgeliefert wird. Bei so guten Leiterinnen haben wir ein Niveau, das sich sehen lassen kann. Deshalb appelliert Trudi, dass sich die Frauen auch bei Helfereinsätzen engagieren, damit eine Win-Win-Situation entsteht.

Xundfit: Magi Kottmann ehrte und verabschiedete Ruth Behrend. Als gute Seele war Ruth seit der Gründung des Xundfits im letzten Jahrhundert (!) für die Buchhaltung und vieles anderes mit Kopf und Herz dabei. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergibt Ruth das Amt der neuen Kassierin Anita Arnet. Dem Xundfit geht es weiterhin blendend, meldete Monika Kaufmann. Das Kursangebot ist sehr beliebt, und die Kurse sehr gut besucht. Dank einem motivierten Leiterinnen-Team kann Xundfit die begehrten und gut besuchten Kurse anbieten. Es ist fest etabliert und nicht mehr wegzudenken. Langanhaltender Applaus galt deshalb dem Xundfit-Team als Dank für das grosse Engagement, für die finanzielle Unterstützung ans Kickoff, Weihnachtsessen usw.

Der Vorstand verändert sich. Mit einem originellen «ABC-Vers» von Marianne verabschiedete sich die Frauenriege von Imelda Wyss. 12 Jahre war sie die umsichtige Kapitänin des Frauenriegen-Schiffes und hat ihre Sache gut gemacht. Mit grossem Applaus wurde Imelda gedankt.
Anita Arnet, die versierte Protokollführerin, verlässt den Vorstand, um gleich eine neue Aufgabe im Xundfit anzugehen. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz in der Frauenriege. Anita gab den Stift weiter an Anja Schicker. Anja wird zwar nicht mehr mit Block und Stift protokollieren, aber auch via Laptop können die Protokolle auf den Punkt gebracht werden.
Der Vorstand setzt sich somit zusammen aus Pascale Sutter, Präsidentin, Marianne Sauteur, Kasse, Marion Werder, technische Leiterin, Anja Schicker, Protokoll, und Elisabeth Würsch, Beisitz.

An der FR-GV dürfen die Ehrungen auf keinen Fall fehlen und einige wunderten sich, wer dem Turnverein schon sooo lange die Treue gehalten hat!
Seit 10 Jahren sind Rita Marty und Pascale Sutter dabei. Anita Arnet und Maria Baunach dürfen das 20-Jährige feiern. Alma Hubler, Helen Lammer, Monika Troxler und Christa Wermelinger sind bereits 30 Jahre Mitglieder des Turnvereins Cham. Seit 40 Jahren bewegen sich Vinka Looser und Susi Sidler und sind immer noch fit.
Josy Kretz durfte anerkennenden Applaus entgegennehmen. Sage und schreibe 60 Jahre turnt die charmante Dame im Turnverein Cham mit.
17 Frauen bekommen einen Kaffeegutschein vom Café Luzia, weil sie weniger als 4 Mal in den Trainings gefehlt haben – bravo!
Erwähnenswert ist auch noch die 88-jährige Ruth Keusch, die vor 35 Jahren die Geburtstagsbesuche eingeführt hat.

Die erfreuliche GV wurde mit einem Fitnessteller mit Hackkugeln abgeschlossen und wir prosteten uns zu mit einem Glas Rotwein. Dass wir nun wegen des Corona-Virus eine längere Turnpause machen müssen, ahnte niemand. Das Leben wird nach der Krise ein anderes sein. Hoffen wir, dass die Schweiz, Europa und der Rest der Welt das Corona-Virus in den Griff bekommen wird.

Diesen Bericht möchte ich trotz allen Schreckensmeldungen optimistisch abschliessen: «Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit, ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick.»

Elisabeth Würsch